

# Bewerberbogen

## zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen

- a) Beim Verfahren mit Teilnahmewettbewerb gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) Teilnahmewettbewerb für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen (Architekten und Ingenieurleistungen) - III.18 des VHF Bayern. Bei Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für das Offene Verfahren - III.118.
- b) Ein Bewerberbogen ist abzugeben, wenn:
- ein Unternehmen in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen;
  - ein Unternehmen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer einsetzen will, ohne dass es sich um Eignungslieferanten handelt. Erforderlich sind dann jedoch die Angaben zur Unterauftragsvergabe unter Nummer 2.4 und 4.3.7
- Mehrere Bewerberbogen sind abzugeben, wenn:
- eine Gruppe von Unternehmen gemeinsam als Bewerber- oder Bietergemeinschaft an einem Vergabeverfahren teilnehmen will, dann ist für jedes beteiligte Unternehmen ein separater Bewerberbogen abzugeben. Von einer Bewerber- oder Bietergemeinschaft müssen insgesamt nur zwei Referenzen vorgelegt werden, wie ein Einzelspieler - Bieter vorzulegen hat, um seine Eignung gemäß der Bekanntmachung bzw. der beiliegenden Bewertungsmatrix nachzuweisen. Die Referenzen dürfen sich dabei bei einem Einzelkriterium nicht "überlappen", so dass unklar ist, mit welcher Einzelreferenz von welchem Bewerber welches Kriterium nachgewiesen werden soll. Das heißt sie müssen den Vorgaben der Matrix eindeutig zugeordnet werden können.
  - ein Unternehmen in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber für seine Eignung die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungslieferanten gem. § 47 VgV), dann müssen zusätzlich zu seinem eigenen Bewerberbogen, jeweils separate Bewerberbogen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen zusammen mit dem eigenen Unterlagen an den öffentlichen Auftraggeber übermittelt werden.
  - ein Unternehmen, das im Rahmen der technischen und beruflichen Eignungslieferanten die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt, das dann gleichzeitig auch diese Leistung als Nachunternehmer/Unterauftragnehmer erbringen soll, muss zusätzlich zu seinem eigenen Bewerberbogen jeweils separate Bewerberbögen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln.
- c) Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. ITWC tender) sind einsehbar unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html> Teilnahmewettbewerbe.html  
 Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform unter: [http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben.html](http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html)

Nr.	Frage/Kriterium	Hinweise zur Antwort	Antwort des Unternehmens
<b>Teil I: Allgemeine Angaben</b>			
1.1	<b>Angaben zur Art der Teilnahme</b>	Im Folgenden wird von "Unternehmen" gesprochen.	
1.1.1	Ist bin Bewerber bzw. handle für ein Unternehmen, das sich bewirbt und beteiligt am Teilnahmewettbewerb.	Tragen Sie als erklärende Person bitte in dieser Zeile in Spalte D Ihren Vor- und Nachnamen ein. Füllen Sie den Bewerberbogen aus und geben ihn ggf. zusammen mit weiteren Anlagen als <b>Teilnahmeantrag</b> ab.	
1.1.2	Ist bin vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bietergemeinschaft und beteilige mich im Namen dieser am Teilnahmewettbewerb.	Tragen Sie bitte in dieser Zeile in Spalte D den Namen der Bietergemeinschaft und Ihren Vor- und Nachnamen ein. Füllen Sie den Bewerberbogen aus und geben ihn zusammen mit den weiteren Anlagen als <b>Teilnahmeantrag</b> ab.	
1.1.3	Ist bin weiteres, nicht vertretungsberechtigtes Mitglied einer Bietergemeinschaft, das sich am Teilnahmewettbewerb beteiligt.	Tragen Sie bitte in dieser Zeile in Spalte D den Namen der Bietergemeinschaft und Ihren Vor- und Nachnamen ein. Füllen Sie den Bewerberbogen als <b>Eigenerklärung</b> aus und legen ihn als Anlage dem Teilnahmeantrag des vertretungsberechtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bei.	
1.1.4	Ist bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen, dessen Kapazität im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden soll (Eignungslieferanten).	Tragen Sie als erklärende Person bitte in dieser Zeile in Spalte D den Namen des Bewerbers und Ihren Vor- und Nachnamen ein. Füllen Sie den Bewerberbogen als <b>Eigenerklärung</b> aus und legen ihn als Anlage dem Teilnahmeantrag des Bewerbers bei.	
1.1.5	Ist bin bzw. handle für ein anderes Unternehmen, dem im Wege der Unterauftragsvergabe ein Teil des Auftrags gegeben werden soll und dessen Kapazität im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen werden sollen (Eignungslieferanten).	Tragen Sie als erklärende Person bitte in dieser Zeile in Spalte D den Namen des Bewerbers und Ihren Vor- und Nachnamen ein. Füllen Sie den Bewerberbogen als <b>Eigenerklärung</b> aus und legen ihn als Anlage dem Teilnahmeantrag des Bewerbers bei.	
1.1.6	Ist erkläre, dass für mein Unternehmen keine im Formblatt B.27 (Erklärung Bezug Russland) in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle, zutrifft. Das Formblatt wird als Anlage eingepflegt und hochgeladen.		
1.2	<b>Angaben zur Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)</b>	<b>§ 50 VgV</b>	
1.2.1	Das Unternehmen hat eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis ausgefüllt und als Anlage hochgeladen.	Bitte mit <b>Ja</b> oder <b>Nein</b> antworten.  Falls <b>Ja</b> , bitte als Anlage zum Bewerberbogen hochladen. Falls eine bereits bei einer früheren Auftragsvergabe verwendete Einheitliche Europäische Eigenerklärung wiederverwendet wird, muss das Unternehmen bestätigen, dass die darin enthaltenen Informationen weiterhin zutreffend sind.	
<b>Teil II: Angaben zum Unternehmen</b>			
<b>2.1 Angaben zur Identität des Unternehmens</b>			
2.1.1	Name (des Unternehmens):		
2.1.2	Ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.):	Würde keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erteilt, geben Sie bitte eine andere nationale Identifikationsnummer an (falls vorhanden).	
2.1.3	Postanschrift:		
2.1.4	Kontaktperson(en): Telefon: E-Mail: Web-Adresse (URL) (falls vorhanden):	wenn abweichend von 2.2	
<b>Allgemeine Angaben zum Unternehmen</b>			
<b>§ 3 (1) VergStättV</b>			
2.1.5	Handelt es sich bei dem Unternehmen um ein KMU (Kleinstunternehmen, kleines Unternehmen oder mittleres Unternehmen)? Das sind Unternehmen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.	Bitte mit <b>Ja</b> oder <b>Nein</b> antworten. (nur für städtische Zwecke)	
<b>Angaben zu Losen</b>			
<b>§ 30 VgV</b>			
2.1.6	Sollten zutreffend, Angabe des Loses (der Lose), für das (die) das Unternehmen ein Angebot einzureichen beabsichtigt.	Bitte angeben, für welche(n) Lose(n) ein Angebot eingereicht werden soll.	
<b>2.2 Angaben zu Vertretern des Unternehmens</b>			
Bitte Name(n) und Anschrift(en) der Person(en), die zur Vertretung des Unternehmens in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist (sind) angeben:			
2.2.1	Vollständiger Name, ggf. Geburtsort und Geburtsdatum:		
2.2.2	Position/Besetzung in seiner/ihrer Eigenschaft als:		
2.2.3	Postanschrift:		
2.2.4	Telefon:		
2.2.5	E-Mail:		
2.2.6	Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung vor.	Bitte Form, Umfang, Zweck usw. angeben.	
<b>2.3 Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungslieferanten)</b>			
<b>§ 47 VgV</b>			
2.3.1	Nimmt das Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch?	Bitte mit <b>Ja</b> oder <b>Nein</b> antworten.  Falls <b>Ja</b> , weisen wir auf die Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb <b>III.18 VHF</b> , insbesondere auf <b>Nr. 5 (Kapazitäten anderer Unternehmen - Unteraufträge / Eignungslieferanten)</b> sowie den <b>Vorspann</b> zu diesem Bewerberbogen nochmals hin.	
<b>2.4 Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen</b>			
<b>§ 36 VgV</b>			
2.4.1	Beabsichtigt das Unternehmen, einen Teil des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte weiterzugeben?  Falls <b>Ja</b> , nennen Sie bitte - soweit bekannt - die Namen der vorgeschlagenen Unterauftragnehmer:	Bitte mit <b>Ja</b> oder <b>Nein</b> antworten.  Falls <b>Ja</b> , weisen wir auf die Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb <b>III.18 VHF</b> , insbesondere auf <b>Nr. 5 (Kapazitäten anderer Unternehmen - Unteraufträge / Eignungslieferanten)</b> sowie den <b>Vorspann</b> zu diesem Bewerberbogen nochmals hin.	

Teil III: Ausschlussgründe		
3.1	<b>Ausschlussgründe</b>	<b>§§ 123, 124 GWB und § 42 VgV</b>
3.1.1	Liegen Ausschussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor? ( <a href="http://www.gesetze-im-internet.de/awsl/">http://www.gesetze-im-internet.de/awsl/</a> ) Falls ja, ist als Anlage eine gesonderte Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt und zu einer eventuellen Selbstreinigung nach § 125 GWB enthält.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja, ist als Anlage eine gesonderte Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt und zu einer eventuellen Selbstreinigung nach § 125 GWB enthält.
3.1.2	Sind Sie als Bewerber bzw. ist ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 • Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro bestraft worden? Falls ja, ist eine Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt enthält sowie etwaige Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Verstöße beschreibt.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja, ist eine Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt enthält sowie etwaige Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Verstöße beschreibt.
Teil IV: Eignungskriterien		
4.1	<b>Befähigung zur Berufsausübung</b> (zu III.1 der Auftragsbekanntmachung)	<b>§ 44 VgV</b>
4.1.1	Ist das Unternehmen in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsländers eingetragen? Falls ja, geben Sie bitte das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer an.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja, bitte Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und -nummer angeben (hier keine Angabe zur Kammerzugehörigkeit).
4.1.2	Ist der Bewerber in einer bestimmten Berufsorganisation oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation oder in einer die betreffende Dienstleistung oder Niederlassungstätigkeit des Unternehmens einbringenden oder anderen Auftragsbekanntmachung? Falls ja, geben Sie bitte an, welche Berufsorganisation oder Mitgliedschaft vorliegt und ob das Unternehmen diese Mitgliedschaft erfüllt.	Bitte mit Ja oder Nein antworten. Falls ja - Bitte geben Sie an, welche Mitgliedschaft besteht und ob diese Voraussetzung erfüllt ist.
4.2	<b>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b> (zu III.2 der Auftragsbekanntmachung)	<b>§ 45 VgV</b>
4.2.1	Der (spezifische) Jahresumsatz des Unternehmens in dem der Auftragsbekanntmachung verlangten Anzahl von Geschäftsjahren betrug:	(Bitte in Euro angeben) Jahr: ... Umsatz: ... EUR Jahr: ... Umsatz: ... EUR Jahr: ... Umsatz: ... EUR
4.2.2	Der (spezifische) Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags gemäß der Auftragsbekanntmachung in der verlangten Anzahl von Geschäftsjahren betrug:	(Bitte in Euro angeben) Jahr: 2022 Umsatz: Mindestwert ≥ 200.000 EUR Jahr: 2023 Umsatz: Mindestwert ≥ 200.000 EUR Jahr: 2024 Umsatz: Mindestwert ≥ 200.000 EUR
4.2.3	Sind die Informationen zum Umsatz ("allgemeiner" oder "spezifischer" Umsatz) nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat.	Bitte Datum angeben.
4.2.4	Das Unternehmen hat eine Berufspflichtversicherung abgeschlossen oder erklärt, im Auftragsfall eine entsprechende Berufspflichtversicherung abzuschließen?	Die geforderten Mindestversicherungssummen betragen: Für Personenschäden: 2.000.000 EUR Für Sach- und Vermögensschäden: 2.000.000 EUR Der Nachweis der bestehenden Berufspflichtversicherung ist dem Angebot zwingend beizufügen.
4.3	<b>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b> (zu III.3 der Auftragsbekanntmachung)	<b>§ 46 VgV</b>
4.3.1	Das Unternehmen hat folgende wesentliche Dienstleistungen der genannten Art in dem in der Auftragsbekanntmachung unter Nr. 5.1.9 angegebenen Zeitraum erbracht:	Bitte geeignete Referenzen auflisten mit Angaben zu: Beschreibung / Beträge / Daten / Empfänger Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.
4.3.1.1	Referenz 1:	Bitte Name / Adresse der Referenz angeben.
a)	Beschreibung der erbrachten Leistung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis)	Bitte Referenz kurz beschreiben. Mindestanforderungen: Beschreibung des Projekts: Strukturplan, bei der Angabe müssen Erfahrungen bei der Projektdurchführung mit der Methode BIM erkennbar sein. Leistungsbilder: Objektplanung Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke Projektgröße: Verkehrsanlage mit einer Länge von min. 1 km oder Baukosten ab 2,0 Mio. EUR Honorarzone (HOA): Zone III / Zone IV Ausgeführte Leistungsphasen (HOA): LPH 1-4 oder LPH 5-8 Vertragsverhältnis: Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner oder Unterauftragnehmer Erbringungszeitraum: 2022 - Angebotsabgabe (LPH gem. Mindestkriterium müssen abgeschlossen sein) Auftraggeber:
b)	Beträge (Wert der erbrachten Leistung)	Bitte Beträge/Wert der erbrachten Leistung angeben (Gesamtwertung netto in EUR) Mindestvoraussetzungen für die Referenz: Honorarvolumen: mindestens ≥ 150.000 EUR netto
c)	Daten (Erbringungszeitraum)	Mindestvoraussetzungen für die Referenz: Erbringungszeitraum: 2022 - Angebotsabgabe (LPH gem. Mindestkriterium müssen abgeschlossen sein)
d)	Empfänger (Angabe ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners)	Bitte angeben: 1. öffentlicher oder privater Empfänger 2. Kontaktdaten des Ansprechpartners angeben
4.3.1.2	Referenz 2:	Bitte Name / Adresse der Referenz angeben.
a)	Beschreibung der erbrachten Leistung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis)	Bitte Referenz kurz beschreiben. 1. Vertragsverhältnis - Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer 2. Ausgeführte Leistungsphasen (HOA): LPH 1-4, LPH 5-8 3. Flächen in m² 4. (Sonstiges evtl. von Vertragsbestelle zu ergänzen)
b)	Beträge (Wert der erbrachten Leistung)	Bitte Beträge/Wert der erbrachten Leistung angeben (Gesamtwertung netto in EUR) Mindestvoraussetzungen für die Referenz: Honorarvolumen: mindestens ≥ 150.000 EUR netto
c)	Daten (Erbringungszeitraum)	Mindestvoraussetzungen für die Referenz: Erbringungszeitraum: 2022 - Angebotsabgabe (LPH gem. Mindestkriterium müssen abgeschlossen sein)
d)	Empfänger (Angabe ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners)	Bitte angeben: 1. öffentlicher oder privater Empfänger 2. Kontaktdaten des Ansprechpartners angeben
4.3.1.3	Referenz 3:	Bitte Name / Adresse der Referenz angeben.
a)	Beschreibung der erbrachten Leistung	Bitte Referenz kurz beschreiben. 1. Vertragsverhältnis - Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer 2. Ausgeführte Leistungsphasen (HOA): LPH 1-4, LPH 5-8 3. Flächen in m² 4. (Sonstiges evtl. von Vertragsbestelle zu ergänzen)
b)	Beträge (Wert der erbrachten Leistung)	Bitte Beträge/Wert der erbrachten Leistung angeben (Gesamtwertung netto in EUR) Mindestvoraussetzungen für die Referenz: Honorarvolumen: mindestens ≥ 150.000 EUR netto
c)	Daten (Erbringungszeitraum)	Mindestvoraussetzungen für die Referenz: Erbringungszeitraum: 2022 - Angebotsabgabe (LPH gem. Mindestkriterium müssen abgeschlossen sein)
d)	Empfänger (Angabe ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners)	Bitte angeben: 1. öffentlicher oder privater Empfänger 2. Kontaktdaten des Ansprechpartners angeben
4.3.2	Das Unternehmen kann insbesondere für die Qualitätsicherung - auf folgende technische Fachkräfte oder technische Stellen zurückgreifen:	Bitte technische Fachkräfte oder technische Stellen benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungsbringung eingesetzt werden sollen.
4.3.3	Das Unternehmen verwendet folgende technische Ausrüstungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung an:	Bitte technische Ausrüstungen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung beschreiben.
4.3.4	Über die folgenden Studien- und Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die Erläbnisse zur Berufsausübung verfügt der/die verantwortliche(n) Berufsangehörige(n) (Inhaber oder verantwortliche Führungskraft):	Bitte Nachweise und Bescheinigungen personenbezogen nennen. Nachweise der verantwortlichen Berufsangehörigen Der/die InhaberIn bzw. die verantwortliche Führungskraft verfügt über einen Studienabschluss in Bauingenieurwesen oder Architektur, relevante fachliche Ausbildungen und Weiterbildungen sowie die Zulassung zur selbständigen Berufsausübung bei der zuständigen Kammer.
4.3.5	Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren betragen sich auf:	Jahr, durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl (mindestens 6): 2022, ... 2023, ... 2024, ... Jahr, Zahl der Führungskräfte: 2022, ... 2023, ... 2024, ...

4.3.6	<p>• Für die Ausführung des Auftrags sind die Unternehmen über folgende Ausstattung: Geräte- und technische Ausrüstung: verfügen:</p>	<p>Bitte Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung beschreiben über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.</p>	entfällt
4.3.7	<p>Das Unternehmen beabsichtigt, unter Umständen folgenden Teil (Prozentsatz) des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben:                  Bitte geben Sie zusätzlich an, welche Teilleistung des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden soll:</p>	<p>Bitte Teil (Prozentsatz) des Auftrags angeben, den das Unternehmen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt und ggf. angeben, welche Teilleistung als Unterauftrag vergeben werden soll.                  Im Fall der Unterauftragsvergabe weisen wir auf die Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb Nr. 18 W/Pf., insbesondere auf Nr. 5 (Kapazitäten anderer Unternehmen - Unteraufträge / Eigengutleistung) sowie den Vergaben zu diesem Bewerberbogen nochmals hin.</p>	
<p><b>Teil V: Abschlusserklärungen</b></p>			
5.1.1	<p>Das Unternehmen erklärt förmlich, dass die von ihm angegebenen Informationen genau und korrekt sind und es sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.                  Das Unternehmen erklärt förmlich, dass es in der Lage ist, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer wenn der öffentliche Auftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden zusätzlichen Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedsstaat abzurufen.                  Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen in dieser Erklärung für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.</p>	<p>Bitte mit Ja oder Nein antworten.</p>	

- <sup>1</sup> der Name einer Person braucht aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angegeben werden
- - in Abhängigkeit vom Auftrag können ausschließlich die mit \* gekennzeichneten Zeilen des Bewerberbogens von der Vergabestelle gelöscht werden
  - ggf. ist die Nummerierung im Bewerberbogen anzupassen
  - oder die entfallenen Nummern mit "entfällt" zu kennzeichnen
  - ggf. sind auch Bezüge in der Auftragsbekanntmachung anzupassen
  - es dürfen keine Spalten hinzugefügt oder gelöscht werden!